



# Arbeitsblatt UmweltministerIn Deutschland

Trilaterale Ministerkonferenz „Klimawandel und Küstenschutz“

**Sehr geehrte Umweltministerin, sehr geehrter Umweltminister!**

Sie vertreten Deutschland auf der heutigen Küstenschutz-Konferenz. Ihnen als MinisterIn ist viel daran gelegen, etwas für die Menschen und die Natur zu tun, aber natürlich auch den verschiedenen Wählergruppen in Ihrem eigenen Land entgegen zu kommen und Kompromisse zu schließen, wo dies möglich ist.

Ihre Aufgabe ist es, sich gemeinsam mit den Umweltministern aus Dänemark und den Niederlanden auf eine wattenmeerweite Küstenschutzstrategie zu verständigen. Bei der Meinungsbildung helfen Ihnen die vorgetragenen Argumente der anwesenden Interessengruppenvertreter des Naturschutzes, des Küstenschutzes, der Landwirtschaft und des Tourismus.

Am Ende der Konferenz verabschieden Sie eine gemeinsame Ministererklärung, deren Entscheidungen von allen drei Länderministern gemeinsam getragen wird.

„Entscheidung“ kann sowohl bedeuten, dass man einen Kompromiss findet, als auch dass Einzelfragen vertagt werden, weil inhaltlicher Klärungsbedarf besteht oder sie noch nicht entscheidungsreif sind.



**Dies ist Ihre Eröffnungsrede auf der Konferenz:**

**DeutscheR MinisterIn:** „Der Klimawandel betrifft uns alle gleichermaßen - ob Dänen, Deutsche oder Niederländer. Wenn der Meeresspiegel steigt, müssen wir vorgesorgt haben und unsere Küsten vor Überschwemmungen schützen können. Und auch das Wattenmeer selbst ist hierdurch gefährdet.“

*Es ist eine große Aufgabe der jetzigen Zeit, dem Klimawandel rechtzeitig entgegen zu treten und seine absehbar katastrophalen Folgen so weit es nur geht zu begrenzen. Aber wir müssen uns gleichzeitig auch heute schon darauf vorbereiten, dass wir nicht alle Folgen mehr verhindern können, und besonders die Küstenregionen vor den Folgen schützen müssen. Die Sicherheit der Menschen steht hier an oberster Stelle. Auch die Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Region ist eine wesentliche Herausforderung. Und zugleich ist das Wattenmeer ein Naturgebiet von weltweiter Bedeutung, welches wir unbedingt erhalten müssen!*

*Es geht also um Vorschläge und Entscheidungen, wie der Schutz des Wattenmeeres, die Sicherheit für die Menschen, und die wirtschaftlichen Nutzungen in Zukunft miteinander zu vereinbaren sind, wir müssen integrierte Lösungen finden!*

*Um dies zu erreichen, suchen wir heute den Dialog mit Ihnen, den Anwohnern, den Wirtschaftenden, den Naturschützenden aus den Küstenregionen. Wir wollen und werden gemeinsam mit Ihnen den bestmöglichen Weg finden!“*



# Arbeitsblatt UmweltministerIn Niederlande

Trilaterale Ministerkonferenz „Klimawandel und Küstenschutz“

**Sehr geehrte Umweltministerin, sehr geehrter Umweltminister!**

Sie vertreten die Niederlande auf der heutigen Küstenschutz-Konferenz. Ihnen als MinisterIn ist viel daran gelegen, etwas für die Menschen und die Natur zu tun, aber natürlich auch den verschiedenen Wählergruppen in Ihrem eigenen Land entgegen zu kommen und Kompromisse zu schließen, wo dies möglich ist.

Ihre Aufgabe ist es, sich gemeinsam mit den Umweltministern aus Deutschland und Dänemark auf eine wattenmeerweite Küstenschutzstrategie zu verständigen. Bei der Meinungsbildung helfen Ihnen die vorgetragenen Argumente der anwesenden Interessengruppenvertreter des Naturschutzes, des Küstenschutzes, der Landwirtschaft und des Tourismus.

Am Ende der Konferenz verabschieden Sie eine gemeinsame Ministererklärung, deren Entscheidungen von allen drei Länderministern gemeinsam getragen wird.

„Entscheidung“ kann sowohl bedeuten, dass man einen Kompromiss findet, als auch dass Einzelfragen vertagt werden, weil inhaltlicher Klärungsbedarf besteht oder sie noch nicht entscheidungsreif sind.



**Dies ist Ihre Eröffnungsrede auf der Konferenz:**

**NiederländischeR MinisterIn:** „Wir Menschen haben viele Jahrhunderte lang mit dem Meer gerungen. Wir haben neues Land erschlossen und die Ressourcen der Nordsee genutzt. Immer wieder mussten dabei Rückschläge hingenommen und ein gewisser Preis gezahlt werden.“

Im Küstenschutz gibt es langjährige wertvolle Erfahrungen und vielversprechende neue Ideen. Unsere Strategien haben wir mit der Zeit immer weiter verbessert und können daher voller Mut in die Zukunft blicken. Die Wattenmeerküste ist eine lebenswerte Region, die wir für unsere Kinder und Enkel erhalten werden, und zwar auch als den einzigartigen Naturraum, der das Wattenmeer heute ist.

An der heutigen Küstenlinie wollen wir in den Niederlanden festhalten und zugleich Wege suchen, wie wir die Kräfte der Natur - die natürliche Dynamik - auch im Sinne der Erhaltung der Küstenlandschaft nutzen können. Die Natur- und Küstenschützer in den Niederlanden arbeiten an diesen Zielen schon heute vielfältig zusammen.

Für eine zukunftsfähige Region sollte es unser aller Anliegen sein, persönliche Interessen mit den Interessen anderer abzuwägen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Aber wir müssen auch erkennen, dass wir als Wattenmeerstaaten hier auch eine gemeinsame Verantwortung haben. Deshalb arbeiten wir seit so vielen Jahren im Wattenmeer als drei Staaten zusammen, und zwar außerordentlich erfolgreich.

Ein großer Vorteil ist dabei auch, dass wir voneinander und von unseren Erfahrungen lernen können. Gerade beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels werden wir dies unbedingt brauchen. Und ich bin mir sicher, dass wir uns diesem Ziel bei dieser Konferenz ein großes Stück nähern!“



# Arbeitsblatt UmweltministerIn Dänemark

Trilaterale Ministerkonferenz „Klimawandel und Küstenschutz“

**Sehr geehrte Umweltministerin, sehr geehrter Umweltminister!**

Sie vertreten Dänemark auf der heutigen Küstenschutz-Konferenz. Ihnen als MinisterIn ist viel daran gelegen, etwas für die Menschen und die Natur zu tun, aber natürlich auch den verschiedenen Wählergruppen in Ihrem eigenen Land entgegen zu kommen und Kompromisse zu schließen, wo dies möglich ist.

Ihre Aufgabe ist es, sich gemeinsam mit den Umweltministern aus Deutschland und den Niederlanden auf eine wattenmeerweite Küstenschutzstrategie zu verständigen. Bei der Meinungsbildung helfen Ihnen die vorgetragenen Argumente der anwesenden Interessengruppenvertreter des Naturschutzes, des Küstenschutzes, der Landwirtschaft und des Tourismus.

Am Ende der Konferenz verabschieden Sie eine gemeinsame Ministererklärung, deren Entscheidungen von allen drei Länderministern gemeinsam getragen wird.

„Entscheidung“ kann sowohl bedeuten, dass man einen Kompromiss findet, als auch dass Einzelfragen vertagt werden, weil inhaltlicher Klärungsbedarf besteht oder sie noch nicht entscheidungsreif sind.



**Dies ist Ihre Eröffnungsrede auf der Konferenz:**

**DänischeR MinisterIn:** „Der Küstenschutz ist ein wichtiger Faktor für ein zukunftsfähiges Bestehen in der Gesellschaft. Es gilt, die richtigen Methoden des Küstenschutzes zu wählen, um unsere wirtschaftlichen Stärken zu erhalten und auszubauen. Die Sicherheit der Menschen steht dabei ganz vorne an.

Dänemark hat aber auch eine sehr lange Küstenlinie, und das Wattenmeer ist davon nur ein recht kleiner Teil. Das ist ein großer Unterschied zu unseren Nachbarn. Wir müssen deshalb bei teuren Küstenschutzmaßnahmen besonders darauf achten, dass sie wirtschaftlich sinnvoll und für unser Land tragbar sind!

Zu unseren Zielen gehört natürlich auch eine zukunftsfähige Umwelt. Dänemark engagiert sich an seinen Küsten schon heute sehr für die Natur. Das Wattenmeer benötigt dabei sogar unseren gemeinsamen Schutz, wir haben uns dem in unserer auch wirklich international vorbildlichen länderübergreifenden Kooperation verschrieben, denn es existiert als ein weltweit bedeutendes Ökosystem über unsere Landesgrenzen hinaus. Das Wattenmeer ist deshalb praktisch auf seiner gesamten Fläche auch durch europäische Gesetze geschützt. Nach der Zeit, in der nur nationales Denken vorherrschte, sind wir nun in einem Zeitalter der Kommunikation und Kooperation angekommen, wovon die Küstenregionen letztendlich profitieren werden. Unsere gemeinsame Erfahrung wird uns stark machen für alle Herausforderungen.“